

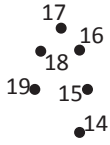


Fräulein Tönchens Spickzettel Nr. 26 Die Notenschrift

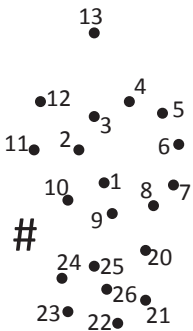


#

#



1. Was hat sich da versteckt? Verbinde die Punkte von 1 bis 26 und du erhältst einen: _____ – SCHLÜSSEL (Tipp: Wie ist das andere Wort für „Geige“?)



2. Wenn du singst, stehen deine Noten normalerweise in dem Schlüssel nebenan. Auch die folgenden Instrumente spielen mit diesem Schlüssel. Aber nein, da haben sich auch vier Instrumente eingeschlichen, in deren Noten der Bass-Schlüssel zu finden ist. Kreuze diese Instrumente an.
Tipp: Denke dran, dass es auch Instrumente gibt, die mit beiden Schlüsseln spielen!

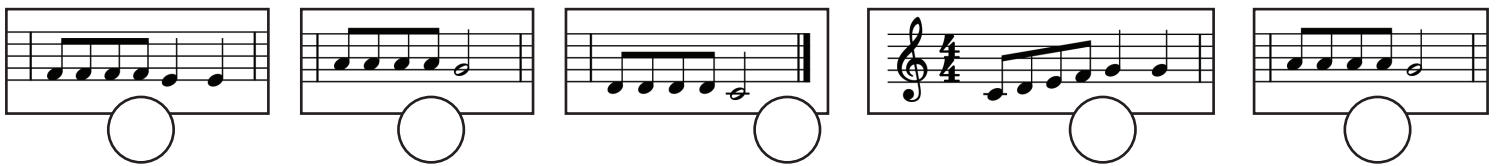
#

<input type="checkbox"/> Klarinette	<input type="checkbox"/> Cello	<input type="checkbox"/> Akkordeon	<input type="checkbox"/> Blockflöte
<input type="checkbox"/> Orgel	<input type="checkbox"/> Oboe	<input type="checkbox"/> Tuba	<input type="checkbox"/> Trompete

#

3. Eine Tonleiter besteht aus sieben verschiedenen Tönen, zum Beispiel aus den sieben weißen Tasten am Klavier. Zwischen einigen dieser Töne liegen schwarze Tasten. Um da hin zu kommen, muss man die Töne der weißen Tasten um einen Halbton erhöhen oder erniedrigen. Dieses Zeichen – # – macht den Ton höher, dieses Zeichen – b – macht den Ton tiefer. Zähle die # auf dieser Seite (nicht die # im Text) und du weißt, aus wieviel Halbtönen eine Tonleiter besteht, nämlich aus:

4. Dieses Lied kennst du: Es sind die Noten von „Alle meine Entchen“. Leider sind die Takte durcheinander gekommen. Kannst du sie in die richtige Reihenfolge bringen? Überlege, ob die Melodie nach oben oder nach unten geht, ob sich ein Ton wiederholt und ob du auf jeden Ton eine Silbe singen kannst? Ordne die Takte, indem du ihnen Zahlen von 1 bis 5 gibst. Tipp: Im 1. Takt steht der Notenschlüssel.



5. Sabine hat uns erzählt, dass bei uns in Europa vor 1000 Jahren erstmals Melodien auf Papier festgehalten wurden. Das war in den Klöstern: Man machte sich kleine Zeichen als Erinnerungstützen, also als Spicker, über den Text, der gesungen werden sollte. Diese Zeichen haben einen Namen, den du dir errätseln darfst: Die ersten drei Buchstaben sind das Gegenteil von „alt“. Die fehlenden drei Buchstaben findest du, wenn du den Lebewesen (die nicht Tiere und Pflanzen sind) das SCHEN wegnimmst.

#

#

6. Wenn die Noten leise gespielt werden sollen, steht *p* für *piano* geschrieben (das heißt auf italienisch „leise“). Wenn sie laut gespielt werden sollen, steht *f* für *forte* (das heißt auf italienisch „laut“). Hast du eine Idee, was *pp* heißen könnte? _____ Und was heißt *ff*? _____

#

Lösungen: 1. Violin-Schlüssel; 2. Bass-Schlüssel; 3. Cello, Tuba, beide: Akkordeon, Orgel; 4. von links nach rechts: 4 / 2 oder 3 / 5 / 1 / 2 oder 3 / 5 / 1 / 2 oder 3 / 5; 5.: Neumen; pp = pianissimo = sehr leise, ff = fortissimo = sehr laut

#

#